



Allgemeinverfügung über das Anwendungsverbot gewisser Pflanzenschutzmittel

vom 23. Juli 2018

Das Bundesamt für Landwirtschaft,
gestützt auf Artikel 67 der Pflanzenschutzmittelverordnung vom 12. Mai 2010¹,
verfügt:

1. Die Anwendung der folgenden Pflanzenschutzmittel und die Verwendung von damit behandeltem Saatgut:

Cruiser	W-6195
Cruiser OSR	W-6784
Confidor WG 70	W-5514
Poncho	W-6341
Poncho Beta	W-6385
Poncho ungefärbt	W-6342
Smaragd	W-6384
Actara	F-5188
Agroseller Thiametoxam	D-5208
Agroseller Thiametoxam	D-5209
Actara 25 WG	D-5221
Actara 25 WG	D-5222

sind ab dem 1. Januar 2019 verboten.

2. Die Anwendung der folgenden Pflanzenschutzmittel und die Verwendung von damit behandeltem Saatgut:

Actara	W-6192
Actara G Profi	W-6248
Resolva Granulat gegen Schädlinge	W-6248-1
Cruiser 600 FS	W-6457

¹ SR **916.161**

GaUCHO	W-5110
Bazooka	W-6725
Confidor OD	W-6468
Flagship	W-6192-1
Gesal Provado Insektizid-Stäbchen	W-5998-1
Imidachem	W-6951
Kohinor 70 WG	W-6778
Kohinor 70 WG	W-6778-1
Kohinor 70 WG	W-6780
Nuprid 200 SC	W-7121
Provado-Sticks	W-5998
Warrant 700 WG	W-6818
Rider	I-4825
Agro Imidacloprid	D-4725
Agro Imidacloprid	D-4726

sind ab dem 1. Januar 2019 ausserhalb von geschlossenen und dauerhaft errichteten Gewächshäusern verboten. In geschlossenen und dauerhaft errichteten Gewächshäusern können diese Produkte, entsprechend ihrer Bewilligung, nur in Schnittblumen-, Zimmerpflanzen-, Salat-, Gurke-, Zucchetti- und sussere Paprika-Kulturen angewendet werden.

3. Allfälligen Beschwerden gegen diese Verfügung wird die aufschiebende Wirkung entzogen.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht, Postfach, 9023 St. Gallen, Beschwerde erhoben werden. Die Einsprache hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift der Einsprache erhebenden Partei oder die ihres Vertreters zu enthalten; sie ist im Doppel und unter Beilage der angefochtenen Verfügung einzureichen, und es sind ihr die als Beweismittel angerufenen Urkunden, soweit sie die Einsprache erhebende Partei in Händen hat, beizulegen.

31. Juli 2018

Bundesamt für Landwirtschaft

Der Direktor: Bernard Lehmann